

Niederschrift
7. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Donnerstag, 15.12.2016 |
| Sitzungsbeginn: | 20:08 Uhr |
| Sitzungsende: | 21:58 Uhr |
| Ort, Raum: | Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung |

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt

anwesend:

bis 20:15 Uhr: 35 (14 CDU, 11 SPD, 4 BUS, 4 FDP, 2 GRÜNE)
ab 20:15 Uhr: 36 (14 CDU, 12 SPD, 4 BUS, 4 FDP, 2 GRÜNE)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteherin:

Frau Ilona Schaub

Stadtverordnete(r):

Frau Alexandra Baader
Herr Markus Becker
Herr Jürgen Behler
Herr Jürgen Berkei
Herr Thomas Berle
Herr Frank Drescher
Herr Dieter Erber
Herr Michael Feldpausch
Herr Fabian Gies
Herr Werner Hesse
Frau Annemarie Hühn
Herr Bernt Klapper
Herr Tobias Koch
Herr Winand Koch
Herr Hans-Georg Lang
Herr Jörg Linker
Herr Berthold Littich
Frau Stefanie Lütt
Frau Maria März
Herr Jochen Metz
Frau Carla Mönninger-Botthof
Herr Marius Möglich
Frau Handan Özgüven (ab 20:15 Uhr)
Herr Daniel Pawelski
Frau Ulrike Quirnbach
Herr Stefan Rhein
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer

Frau Olga Schmitt
Herr Manfred Thierau
Frau Fatma Sevilay Tosun
Herr Ingolf Vandamme
Herr Bernd Waldheim
Frau Sigrid Waldheim
Herr Walter Witkus

Magistrat:

Herr Christian Somogyi
Herr Ludwig Bachhuber
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Frau Andrea Grigat-Thierau
Herr Prof. Dr. Thomas Noetzel

Ortsvorsteher:

Herr Adolf Fleischhauer
Herr Hartmuth Koch
Herr Udo Krebs
Herr Armin Naumann

Entschuldigt fehlen:

Herr Bruno Weltz (Stadtverordneter)
Herr Nils Runge (Stadtrat)
Herr Ersin Sürgün (Ausländerbeirat)

Schriftführer:

Bernd Weitzel, Verw.Fachwirt

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- TOP** Einwohnerfragestunde
- TOP** Einwohnerfragestunde 05.12.2016; Michael Goetz betr. Abriss eines Wachbunkers der Rüstungswerke
Vorlage: EWF/2016/0011
- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Fragestunde
- TOP** **Beschlüsse**
- 3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, Bebauungsplan Nr. 69 "Östlich der Neckarstraße"; Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Baugesetzbuch für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69 "Östlich der Neckarstraße"
Vorlage: FB4/2016/0092
- 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 69 "Östlich der Neckarstraße", 1. Änderung in der Kernstadt
Vorlage: FB4/2016/0091

- 5 Erstmaliger Beschluss einer Festplatzsatzung
Vorlage: FB4/2016/0082

- 6 Gesamtkonzeption Herrenwaldstadion; Beschluss zur Umsetzung der
Gesamtkonzeption Herrenwaldstadion
Vorlage: FB4/2016/0087/1

- 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Beschlussfassung über die
Behandlung des Jahresergebnisses 2015 der Stadtwerke Stadtallendorf
Vorlage: FB5/2016/0042

- 8 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Beschlussfassung über die
Behandlung des Jahresabschlusses 2015 1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz 2. §
7 Abt. 3 Nr. 5 Eigenbetriebsgesetz 3. § 27 Abt. 3 Eigenbetriebsgesetz
Vorlage: Dul/2016/0020

- 9 Rathausanbau/Arbeitsamt – Baumaßnahmen Mieterwechsel
hier : Genehmigung Mittelveranschlagung 2016
Vorlage: Dul/2016/0019/1

- 10 Wahl von Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf III
(Erksdorf/Hatzbach/Wolferode)
Vorlage: FB3/2016/0033

- 11 Zustimmungserklärung zum Aufbau einer kreisweiten Geo-Daten-Infrastruktur
(GDI)
Vorlage: FB1/2016/0128

TOP Anträge gem. § 14 GO

- 12 Friedhofskommission für die Kernstadt; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-
Fraktion vom 30.10.2016 (eingegangen am 01.11.2016)
Vorlage: CDU/2016/0006

- 13 Beibehaltung der Grundschulen vor Ort; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-
Fraktion vom 26.11.2016 (eingegangen am 28.11.2016)
Vorlage: CDU/2016/0009

- 14 Einführung von Videoüberwachung im Bereich des Bahnhofes; Antrag gem. § 14
der GO der CDU-Fraktion vom 26.11.2016 (eingegangen am 28.11.2016)
Vorlage: CDU/2016/0010

- 15 Verzicht auf die Entwicklung des Baugebietes "Hinter St. Michael"; Antrag gem.
§ 14 der GO der Fraktion B90/Die Grünen vom 28.11.2016 (eingegangen am
28.11.2016)
Vorlage: GRÜ/2016/0005

- 16 Neugestaltung der Grünfläche am Iglauer Weg, Anlage einer Rasenmulde;
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen, BUS und FDP gemäß §
14 der GO vom 28.11.2016 (eingegangen am 28.11.2016)
Vorlage: GRÜ/2016/0004

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

- 17 Schaffung von mehr innerstädtischem Wohnraum; Anfrage gem. § 23 b der GO
der Fraktion B90/Die Grünen vom 28.11.2016 (eingegangen am 28.11.2016)
Antrag: 23b/0442/2016

- 18 Verfüllen der Teichanlage Iglauer Weg; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 28.11.2016 (eingegangen am 28.11.2016)
Antrag: 23b/0443/2016
- 19 Ausbau der B 454 im dritten Bauabschnitt und Planungsstand der A 49; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 28.11.2016 (eingegangen am 28.11.2016)
Antrag: 23b/0444/2016
- 20 **Mitteilungen**
- 20.1 Antwort des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration auf das Anschreiben „Erhöhung der Landesförderung für Kindertageseinrichtungen“ vom 25.10.2016
Vorlage: FB3/2016/0034
- 20.2 Feuerwehrstützpunkt Stadtallendorf-Kernstadt
- 21 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP Einwohnerfragestunde

TOP Einwohnerfragestunde 05.12.2016; Michael Goetz betr. Abriss eines Wachbunkers der Rüstungswerke Vorlage: EWF/2016/0011

Die von Herrn Michael Goetz eingereichte Einwohnerfrage wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Nach der Feierstunde „70 Jahre Hessen“ eröffnet Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die siebte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten sowie die Dame und Herren Stadträte mit Herrn Bürgermeister Somogyi, die Herren Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse und der Verwaltung, ebenso die zahlreich anwesenden Zuhörer.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub stellt die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest, dem aus dem Plenum nicht widersprochen wird.

Änderungen ergeben sich zu den Tagesordnungspunkten

- 6 Gesamtkonzeption Herrenwaldstadion: gemeinsamer Änderungsantrag aller Fraktionen
- 12 Friedhofscommission für die Kernstadt (Antrag gemäß § 14 GO der CDU-Fraktion): Änderungsantrag der CDU-Fraktion
- 16 Neugestaltung der Grünanlage am Iglauer Weg (gemeinsamer Antrag gem. § 14 GO der Fraktionen BUS, FDP und GRÜ): gemeinsamer Änderungsantrag aller Fraktionen.

TOP 2 Fragestunde

Anfragen gemäß § 23 a GO liegen nicht vor.

TOP Beschlüsse

**TOP 3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, Bebauungsplan Nr. 69 "Östlich der Neckarstraße"; Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Baugesetzbuch für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69 "Östlich der Neckarstraße"
Vorlage: FB4/2016/0092**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
08.12.2016

Abstimmungsergebnis: 11 Ja

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 69 „Östlich der Neckarstraße“, 1. Änderung in der Kernstadt.
2. Das Plangebiet liegt im Süden der Kernstadt Stadtallendorfs und bildet einen nord-süd-gestreckten Keil zwischen der Neckarstraße im Westen und der Niederkleiner Straße im Osten. Im Norden wird das Gebiet durch die Moselstraße begrenzt, im Süden durch die Rheinstraße. Der gesamte Geltungsbereich umfasst ein Areal von ca. 2,6 ha.
3. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplan Nr. 69 „Östlich der Neckarstraße“, 1. Änderung ist darüber hinaus in der Anlage ersichtlich, die Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 69 "Östlich der Neckarstraße", 1. Änderung in der Kernstadt
Vorlage: FB4/2016/0091**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
08.12.2016

Abstimmungsergebnis: 11 Ja

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 14 BauGB sowie § 16 BauGB den Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 69 „Östlich der Neckarstraße“, 1. Änderung in der Kernstadt mit folgendem Inhalt:
 - a) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB dürfen nicht durchgeführt werden oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.
 - b) Erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- und anzeigepflichtig sind, dürfen nicht vorgenommen werden.

Die Satzung über die Veränderungssperre ist in der Anlage beigefügt.

2. Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist in der Anlage zur Satzung ersichtlich. Es handelt sich hierbei um den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 69 „Östlich der Neckarstraße“, 1. Änderung in der Kernstadt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 5 Erstmaliger Beschluss einer Festplatzsatzung
Vorlage: FB4/2016/0082

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
08.12.2016

Abstimmungsergebnis: 11 Ja

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung der Stadt Stadllendorf über die Nutzung der öffentlichen Festplätze (Festplatzsatzung).

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 6 Gesamtkonzeption Herrenwaldstadion; Beschluss zur Umsetzung der
Gesamtkonzeption Herrenwaldstadion
Vorlage: FB4/2016/0087/1

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 06.12.2016

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
08.12.2016

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Alle Fraktionen haben einen gemeinsamen Änderungsantrag eingebracht, der von den Herren Stv. Lang (CDU), Hesse (SPD), Winand Koch (FDP), Thierau (BUS) und Feldpausch (GRÜ) begründet wird.

Über diesen lässt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub abstimmen:

Antragstext:

- 1) Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, den 1. Bauabschnitt im Jahr 2017 umzusetzen:
 - a) Die finanziellen Mittel für die Kanalsanierung sind im Haushalt 2016 vorgesehen und müssen im Haushalt 2017 mit 5.000 € nachfinanziert werden.
 - b) Die finanziellen Mittel für die Kunstrasensanierung, die im Zusammenhang mit dem Darlehen aus dem KIP (Kommunales Investitionsprogramm) bereits in 2016 außerplanmäßig beschlossen wurden, sind im Haushalt 2017 mit 350.000 € zu veranschlagen.

- c) Die finanziellen Mittel für die Elektrosanierung sind im Haushalt 2017 mit 125.000 € zu veranschlagen.
- 2) Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt, dass für die Sanierung und Erweiterung des Herrenwaldstadions ein Gesamtkonzept vorgelegt wird. Würde dieses im vollen Umfang umgesetzt werden, so ergäben sich nach heutigem Stand Kosten in Höhe von rund 4,8 Millionen € incl. MwSt. (einschließlich der Kosten für den o. g. 1. Bauabschnitt). Die Entscheidungen über den Zeitpunkt und den Umfang der Umsetzung der Bauabschnitte 2 bis 5 (Planung und Ausführung) werden separat erfolgen, sofern die Finanzierung der Abschnitte im jeweiligen Haushalt sichergestellt sein wird. Über die Bereitstellung der Finanzmittel sowie die Ausführung der jeweiligen Bauabschnitte wird die Stadtverordnetenversammlung entscheiden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Damit ist die Verwaltungsvorlage abgelehnt.

**TOP 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresergebnisses 2015 der Stadtwerke Stadtallendorf
Vorlage: FB5/2016/0042**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
13.12.2016

Abstimmungsergebnis: 11 Ja

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Stadtwerke wird mit einem Verlust von 426.621,44 EUR festgestellt. Die Verteilung auf die einzelnen Betriebszweige ist nachfolgend dargestellt:

| | | |
|--|----------------|-----------------|
| - Wasserversorgung | Jahresverlust: | 29.166,87 EUR, |
| - Abwasserbeseitigung | Jahresgewinn: | 86.490,14 EUR, |
| - Abfallwirtschaft | Jahresverlust: | 451.801,90 EUR, |
| - Schwimmbäder (nach Defizitausgleich) | | 0 EUR, |
| - Stadt- u. Straßenreinigung | Jahresverlust: | 32.142,81 EUR. |
2. Die für die Betriebszweige Wasserversorgung und Abfallwirtschaft sowie Stadt- und Straßenreinigung festgestellten Jahresverluste werden auf neue Rechnung vorgetragen. Der für den Betriebszweig Abwasserbeseitigung festgestellte Jahresgewinn wird der allgemeinen Rücklage dieses Betriebszweiges zugeführt.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 8 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresabschlusses 2015 1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz 2. § 7 Abt. 3 Nr. 5 Eigenbetriebsgesetz 3. § 27 Abt. 3 Eigenbetriebsgesetz
Vorlage: Dul/2016/0020**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
13.12.2016

Abstimmungsergebnis: 11 Ja

Frau Stv. Sigrid Waldheim (SPD) hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien mit einem Jahresüberschuss von 537.963,10 € fest.
2. Der Jahresgewinn 2015 von 537.963,10 € wird auf das nächste Wirtschaftsjahr vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 9 Rathausanbau/Arbeitsamt – Baumaßnahmen Mieterwechsel
hier : Genehmigung Mittelveranschlagung 2016
Vorlage: Dul/2016/0019/1**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
13.12.2016

Abstimmungsergebnis: 11 Ja

Beschluss:

Im Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien sind außerplanmäßig Mittel in Höhe von 360.000,00 € zur Finanzierung der in der Vorlage Dul/2015/0041/2 umfänglich dargestellten Baumaßnahme (Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen EG/OG Rathausanbau sowie Schaffung eines vorgesetzten Empfangsbereiches für die BfA, mit Schaffung einer Fluchtwegeregelung für den Rathausanbau) zu veranschlagen, um noch im Haushaltsjahr 2016 mit der Umsetzung dieser Baumaßnahme beginnen zu können. Die veranschlagten investiven Mittel in Höhe von 360.000,00 € werden genehmigt.

Zur Finanzierung dieser Maßnahme werden Mittel des Wirtschaftsjahres 2016 von den Maßnahmen „Feuerwehrgerätehaus Hatzbach und Erksdorf“ umgeschichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 10 Wahl von Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf III
(Erksdorf/Hatzbach/Wolferode)
Vorlage: FB3/2016/0033**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 06.12.2016

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Für die zu besetzende Position ist eine Person vorgeschlagen, sodass eine Abstimmung per Handzeichen erfolgen kann; eine geheime Wahl wird nicht beantragt. Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub dankt Herrn Heinrich Feußner für seine im Ortsgericht III geleistete Arbeit.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gem. § 4 Abs. 2 des Ortsgerichtsgesetzes für das

Ortsgericht Stadtallendorf III (Erksdorf/Hatzbach/Wolferode) einen Ortsgerichtsschöffen

❖ Herrn Jürgen Mohr, wohnhaft Buchenweg 10, Stadtallendorf-Erksdorf, und schlägt diesen dem Direktor des Amtsgerichtes Kirchhain zur Ernennung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 11 Zustimmungserklärung zum Aufbau einer kreisweiten Geo-Daten-Infrastruktur (GDI)
Vorlage: FB1/2016/0128**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
13.12.2016

Abstimmungsergebnis: 11 Ja

Beschluss:

Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Gründung einer landkreisweiten Geodateninfrastruktur (GDI) im Landkreis Marburg-Biedenkopf – Kooperationsvereinbarung – zwischen dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und den Städten und Gemeinden entsprechend des Entwurfs vom 01.09.2016 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP Anträge gem. § 14 GO

**TOP 12 Friedhofskommission für die Kernstadt; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 30.10.2016 (eingegangen am 01.11.2016)
Vorlage: CDU/2016/0006**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
08.12.2016

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Die Antrag stellende Fraktion hat einen Änderungsantrag eingebracht, der von Herrn Stv. Lang (CDU) begründet wird.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub lässt dann über diesen Änderungsantrag abstimmen:

Antragstext:

Der Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft nimmt jährlich im zeitigen Frühjahr den Punkt „Friedhof der Kernstadt“ auf die Tagesordnung und verbindet diesen mit einer Begehung des Friedhofs. Zu

diesem TOP wird von jeder Religionsgemeinschaft Stadtallendorfs ein Vertreter eingeladen und erhält Rederecht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Mit diesem Votum ist der ursprüngliche Antrag abgelehnt.

**TOP 13 Beibehaltung der Grundschulen vor Ort; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 26.11.2016 (eingegangen am 28.11.2016)
Vorlage: CDU/2016/0009**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 06.12.2016

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Zur Sache sprechen Herr Stv. Ryborsch (CDU) und Frau Stv. Mönninger-Botthof (SPD).

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt, beim Kreis im Rahmen der Erstellung des neuen Schulentwicklungsplanes darauf hinzuwirken, dass unsere Grundschulen auf allen ihren bisherigen Standorten erhalten bleiben und deren Bestand auch in Zukunft gesichert wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 14 Einführung von Videoüberwachung im Bereich des Bahnhofes; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 26.11.2016 (eingegangen am 28.11.2016)
Vorlage: CDU/2016/0010**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 06.12.2016

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Begründet wird der Antrag von Frau Stv. Quirnbach (CDU), weiterhin äußern sich die Herren Stv. Thierau (BUS), Salzer (SPD), Feldpausch (GRÜ) und Winand Koch (FDP).

Antragstext:

- 1) Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob eine Videoüberwachung im öffentlichen Raum um das Bahnhofsgebäude, in dem Bahnhofstunnel, am Parkplatz „Am Bahnhof“ oder an sonstigen sicherheitsrelevanten Bereichen der Stadt eingerichtet werden kann.
- 2) Der Magistrat wird beauftragt zu berichten, ob für bestimmte Bereiche eine Videoüberwachungspflicht besteht, wer für die Einrichtungskosten aufkommt und wer für die Durchführung einer Überwachung und deren Auswertung zuständig ist.
- 3) Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob für diese Zwecke Fördermittel beantragt und abgerufen werden können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

4. Die technischen Umsetzungsvarianten der Teicherhaltung sind schnellstmöglich den zuständigen Ausschüssen vorzustellen und dort zu beraten. Hierfür sind insbesondere die Kosten realistisch, auch unter Einbeziehung der Herstellung durch den städtischen Bauhof, zu ermitteln und gleichzeitig den städtischen Gremien darzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

Mit dem Votum für den Änderungsantrag ist der ursprüngliche Antrag abgelehnt.

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 17 Schaffung von mehr innerstädtischem Wohnraum; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion B90/Die Grünen vom 28.11.2016 (eingegangen am 28.11.2016)
Antrag: 23b/0442/2016**

Die Anfrage hat der Magistrat mit Schreiben vom 08. Dezember 2016 beantwortet.

Nachfragen von Herrn Stv. Klapper (GRÜ) beantwortet Herr Bürgermeister Somogyi.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 18 Verfüllen der Teichanlage Iglauer Weg; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 28.11.2016 (eingegangen am 28.11.2016)
Antrag: 23b/0443/2016**

Die Anfrage hat der Magistrat mit Schreiben vom 06. Dezember 2016 beantwortet; zudem wird auf TOP 16 verwiesen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 19 Ausbau der B 454 im dritten Bauabschnitt und Planungsstand der A 49; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 28.11.2016 (eingegangen am 28.11.2016)
Antrag: 23b/0444/2016**

Die Anfrage hat der Magistrat mit Schreiben vom 06. Dezember 2016 beantwortet.

Auf eine Nachfrage von Herrn Stv. Winand Koch (FDP) antwortet Herr Bürgermeister Somogyi und gibt bekannt, dass er am 19. Dezember 2016 – gemeinsam mit Herrn Ersten Stadtrat Bonacker und Herrn Fachbereichsleiter 4 Klaus Hütten – einen Termin im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung hat.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 20 Mitteilungen

**TOP 20.1 Antwort des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration auf das Anschreiben „Erhöhung der Landesförderung für Kindertageseinrichtungen“ vom 25.10.2016
Vorlage: FB3/2016/0034**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 20.2 Feuerwehrstützpunkt Stadtallendorf-Kernstadt

Herr Bürgermeister Somogyi gibt die Auftragsvergabe für die Machbarkeitsstudie „Feuerwehrstützpunkt Stadtallendorf-Kernstadt“ bekannt.

TOP 21 Verschiedenes

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub schließt die letzte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Kalenderjahr 2016 und dankt allen anwesenden Mandatsträgern für ihre Mitarbeit, wünscht ihnen einen guten Heimweg und freut sich auf ein Wiedersehen bei der morgigen Jahresabschlussfeier.

Den Personen, die sie morgen Abend nicht begrüßen kann, wünscht Sie ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, friedvolles und gesundes Jahr 2017.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

**Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin**

**Bernd Weitzel
Verw. Fachwirt**